

HANNOVER MESSE 2009: gute Stimmung trotz schwieriger Lage

Auf der HANNOVER MESSE 2009 zeigte sich die ausstellende Industrie entschlossen, die Krise als Chance für einen neuen Aufbruch zu begreifen. „In Hannover herrschte überwiegend eine positive Stimmung – trotz der schwierigen Lage des Maschinenbaus“, erklärte VDMA-Hauptgeschäftsführer Dr. Hannes Hesse.

Rund 206.000 Besucher – jeder fünfte aus dem Ausland – kamen an den fünf Messtagen (20. bis 24. April 2009) nach

Hannover. Auf den 13 Fachmessen präsentierten 6.150 Aussteller aus 61 Nationen auf 224.800 m² ihre Produkte. Über 4.000 Weltneuheiten wurden auf der Messe vorgestellt – ein Spitzenwert.

„Die Branchenvielfalt, die Internationalität und die Themenführerschaft machen die HANNOVER MESSE für die Unternehmen unverzichtbar“, bilanzierte Dr. Wolfram von Fritsch, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Messe AG. Zum Schluss der Veranstaltung kündigten 73 Prozent der Aussteller an: Wir kommen 2010 wieder!

MDA – ein starker Antrieb für die Industrie

Wirtschaftslage steigert Interesse an Innovationen



In der Wirtschaftskrise hat die HANNOVER MESSE 2009 Zeichen gesetzt. Die Innovationsstärke der 6.150 Aussteller gab Anlass zu Optimismus. „Im Mittelpunkt der Messe standen nicht Ursache und Verlauf der Krise, sondern Ansätze zur Lösung“, erklärte Dr. Wolfram von Fritsch, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Messe AG.

Während der fünf Messtage kam es zu insgesamt fünf Millionen Geschäftskontakten. Hinsichtlich des weiteren Konjunkturverlaufs zeigten sich die Aussteller überwiegend verhalten-optimistisch. „Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass es im zweiten Halbjahr 2009 erste Anzeichen für eine Erholung gibt“, erklärte ZVEI-Präsident Friedhelm Loh.

Zu den am stärksten besuchten Messeschwerpunkten gehörte bei der diesjährigen Veranstaltung die alle zwei Jahre stattfindende **MDA – Motion, Drive & Automation**. Die Branchen der Antriebs- und Fluidtechnik präsentierten sich mit 1.234 Ausstellern in sieben Hallen. Von den insgesamt 206.000 Besuchern der HANNOVER MESSE entfielen 75.200 auf die MDA (siehe auch Besucheranalyse Seite 3).

Energieeffizienz im Fokus

Wie in allen übrigen Fachmessen war auch in der Antriebs- und Fluidtechnik die Energieeffizienz das bestimmende Thema. In allen Teilbereichen der Messe – von der Hydraulik über elektrische Antriebe und Getriebetechnologien bis hin zur Lagerungstechnologie – wurden entsprechende Lösungen gezeigt. Ein nachhaltiger Trend in der Antriebstechnik sind Condition Monitoring Systeme und Instandhaltungs-Managementssysteme (mehr dazu auf Seite 2). Auf Anhieb ein Erfolg war der Gemeinschaftsstand **E-MOTIVE**, wo elektrische und hybride Systeme in der Fahrzeug-Antriebstechnik gezeigt wurden. Dieser Bereich wird im nächsten April auf der HANNOVER MESSE in die neue Fachmesse **MobiliTec** integriert (siehe hierzu Seite 2).

Aussteller sehr zufrieden

Die Aussteller zogen nach der Messe eine positive Bilanz. „Sowohl die Qualität als auch die Quantität der Kontakte waren sehr gut und lagen über dem Niveau des Vorjahres“, erklärte Dr. Karl Tragl, Vorstand der Bosch Rexroth AG.

Blick voraus: MDA 2011

Vor der Messe ist nach der Messe – wer Messen organisiert, weiß wie schnell die Zeit vergeht. Das gilt auch für die MDA – Motion, Drive & Automation. Die nächste Leitmesse für Antriebs- und Fluidtechnik findet aufgrund ihres Zweijahres-Turnus im Rahmen der HANNOVER MESSE 2011 statt.

- Bitte, notieren Sie den Termin:
Montag, 4. 4., bis Freitag, 8. 4. 2011

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das MDA-Team.

Weitere Informationen unter:
www.hannovermesse.de

MobiliTec – die neue Fachmesse auf der HANNOVER MESSE 2010

Der Gemeinschaftsstand E-MOTIVE wird Kern dieser Veranstaltung



Auf der kommenden HANNOVER MESSE 2010 findet eine neue Fachmesse statt: Die **MobiliTec** präsentiert Mobilitätstechnologien, unter anderem hybride und elektrische Antriebe, mobile Energiespeicher sowie alternative Kraft- und Brennstoffe. Diese Messe wird Teil der neu konzipierten Energiehalle 27 sein, wo sich in 2010 auch die Aussteller der Erneuerbaren Energien befinden werden. Die **MobiliTec** wird durch ein internationales Forum direkt im Ausstellungsbereich begleitet. Ergänzend werden Besucher die Möglichkeit haben, innovative Elektrofahrzeuge auf einer Teststrecke Probe zu fahren. Kern der neuen Leitmesse wird der Gemeinschaftsstand **E-MOTIVE** sein, der bei der HANNOVER

MESSE 2009 eine sehr erfolgreiche Premiere feierte.

E-MOTIVE mit dem Thema „Hybride und elektrische Antriebe für Fahrzeuge und mobile Maschinen“ zählte 2009 auf der HANNOVER MESSE zu den Highlights. Organisiert wurde die Sonderschau mit angegliedertem Vortragsforum von der Forschungsvereinigung Antriebstechnik (FVA) und der Deutschen Messe. Auf dem Gemeinschaftsstand in Halle 24 präsentierten die Aussteller Einzelkomponenten (Li-Ionen-Batterien, Magnet-, Hochstrom-, Sicherheits- und Überwachungssysteme, Range Extender etc.), hybride wie elektrische Antriebsstränge und Fahrzeuge bis hin zur

Batterieladestation. Auf großes Interesse stießen auch die Fachvorträge der Aussteller im Rahmen des MDA-Forums.

Erste Informationen über die MobiliTec 2010 finden Sie im beiliegenden Factsheet. Weitere Informationen können Sie mit dem beiliegenden Antwortfax anfordern.

Expertenforum im September in Hannover

E-MOTIVE, eine langfristig angelegte Netzwerkinitiative der Forschungsvereinigung Antriebstechnik (FVA) zur Elektromobilität, ist fokussiert auf den Antriebsstrang. Das nächste Expertenforum findet am **9. und 10. September 2009** in Hannover statt. Dort erwarten Sie interessante Fachvorträge und der Gedankenaustausch von Industrie und Wissenschaft zu Antriebskonzepten und detailliert zu den Komponenten des Antriebsstranges künftiger Fahrzeuge und mobiler Maschinen.

→ **Infos zu E-MOTIVE unter www.e-motive.net**
Informationen zur MobiliTec unter www.hannovermesse.de/mobilitec

Eindrucksvolle Live-Vorfürungen

CMS-Sonderschau sehr gut besucht

„Das Thema Condition Monitoring ist im Markt angekommen“, dieses Fazit zog Peter Synek vom VDMA zum Abschluss der HANNOVER MESSE 2009. Zum dritten Mal – nach 2005 und 2007 – fand die Sonderveranstaltung **Condition Monitoring Systems** in Hannover statt und wurde wieder ein starker Publikumserfolg. „Diese Technologie- und Kommunikationsplattform“, so Synek weiter, „wird als strategischer Vorteil gesehen. Zusagen von Ausstellern für die vierte Sonderausstellung liegen schon vor. Die Aufplanungen für 2011 haben bereits begonnen.“

Nicht nur die Zahl der Besucher, vielmehr die Qualität der intensiven Kontakte, so ergab eine von den Initiatoren Deutsche Messe und VDMA durchgeführte Befragung bei den beteiligten Firmen, machten den Erfolg der Sonderausstellung aus.

An der 3. CMS Sonderschau im Rahmen der MDA in Halle 24 beteiligten sich über 20 namhafte Firmen und präsentierten ihre Systeme und Lösungskonzepte. Zusätzlich wurde der Nutzwert der Überwachungsgeräte beispielhaft an drei Demonstratoren, einer Werkzeugmaschine, einem Turbinenläufer und einem Schiffsgetriebe dem Fachbesucher vermittelt.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind für Hersteller und Betreiber von Maschinen und Anlagen Kriterien wie Anlagenverfügbarkeit, Steigerung der Produktivität und Erhöhung der Zuverlässigkeit in Verbindung mit **Total Cost of Ownership** immer wichtiger. Die Möglichkeit, Fehler in der Produktion frühzeitig zu erkennen und präventive Maßnahmen einleiten zu können, wird von den Betreibern zunehmend geschätzt. Die Vorteile derartiger Überwachungssysteme sind un-

strittig, wie auch die Zahl der installierten CM Systeme belegt. Die Spanne der Applikationen reicht von stationären Produktionssystemen, über mobile Systeme bis hin zur Luft- und Raumfahrt.



Fachbesucher auf hohem Niveau

Besuchernalyse der MDA 2009



Die Fachbesucher der diesjährigen MDA zeichneten sich – wie schon vor zwei Jahren – durch eine hohe Internationalität sowie hohe Fach- und Entscheidungskompetenz aus. Von den insgesamt 75.200 Besuchern gehörten 41.700 der obersten bzw. der zweiten Führungsebene an.

Der Anteil der Besucher aus dem Ausland lag bei 19.900. Davon kamen 14.500 Besucher aus

den EU-Ländern und den übrigen west- und osteuropäischen Staaten. Rund 5.400 Besucher kamen aus Amerika, Asien, Afrika und Australien/Ozeanien.

Bei den Wirtschaftszweigen dominierten neben dem verarbeitenden Gewerbe (37.900 Besucher) das Investitionsgütergewerbe (29.200) sowie der Maschinen- und Anlagenbau (20.200).

„Es war eine gute Messe“



MDA – Umfrage unter den VDMA-Mitgliedern

Als eine „gute Messe“ haben die VDMA-Mitgliedsfirmen die diesjährige MDA – Motion, Drive & Automation bezeichnet. Laut einer Umfrage, die der VDMA unter seinen Mitgliedern im Bereich Antriebs- und Fluidtechnik nach der HANNOVER MESSE 2009 erhoben hat, ergibt sich eine positive Bilanz. Hartmut Rauhen, Mitglied der Hauptgeschäftsführung VDMA, zog folgendes Fazit: „Angesichts der Finanzkrise, die ein rigoroses Kostenmanagement und vielfach Reiseverbote auslöste, kamen viele Aussteller und Besucher mit einer deutlich reduzierten Erwartungshaltung nach Hannover. Doch schon in den ersten beiden Messetagen zeigte sich, dass die HANNOVER MESSE ihre wichtige Funktion als internationale Innovations- und Kommunikationsplattform erfüllte.“

Die Qualität der Fachbesucher erhielt die Schulnote 2,2. Und auch der Anteil der ausländischen Fachbesucher wurde trotz der erheblichen reisebedingten Einschränkungen mit einem befriedigend bewertet. Viele der VDMA-Mitglieder verzeichneten einen Anteil ausländischer Fachbesucher von über 30 Prozent, insbesondere die Hydraulikunternehmen glänzten hierbei. Der Schnitt lag bei den VDMA-Mitgliedern mit etwa 27 Prozent über dem Durchschnitt der HANNOVER MESSE über alle Fachmessen hinweg: Von den insgesamt 206.000 Fachbesuchern kamen 20 Prozent aus dem Ausland. Insgesamt wurde die MDA mit einer Note von 2,4 eingestuft.

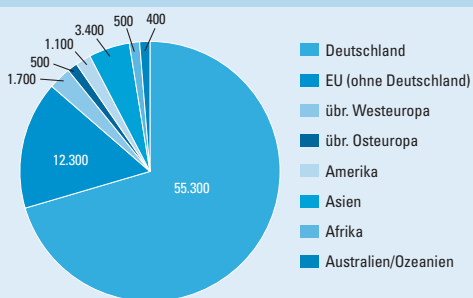
Hohes Lob für Trendthemen und Sonderschauen

Gut angenommen wurde von Besuchern wie Ausstellern das Aufgreifen wichtiger Trendthemen. Es gilt als Stärke der HANNOVER MESSE, Trendthemen mit globaler Resonanz aufzunehmen. Insbesondere das Leitthema Energieeffizienz wurde von den Ausstellern hervorgehoben – neben der CMS-Sonderschau und der neuen Sonderschau E-MOTIVE.

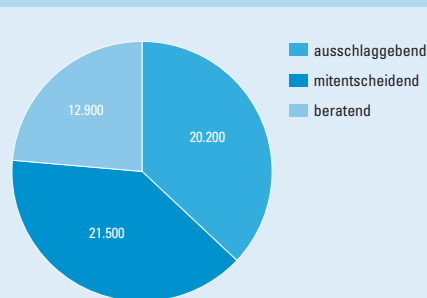
Nähe zur Windkraft von großem Vorteil

Besonders positiv wurde auch die Schnittstelle zur Windkraft in Halle 27 bewertet. Aussteller der MDA konnten der internationalen Windkraft-Community eindrucksvoll ihre Technologieführerschaft unter Beweis stellen. Öffentlichkeitswirksam untermauert wurde das nicht zuletzt durch den diesjährigen Preisträger des HERMES AWARD, das Unternehmen Voith Turbo Wind GmbH, das für seine Antriebstechniklösung für die Windkraft ausgezeichnet wurde.

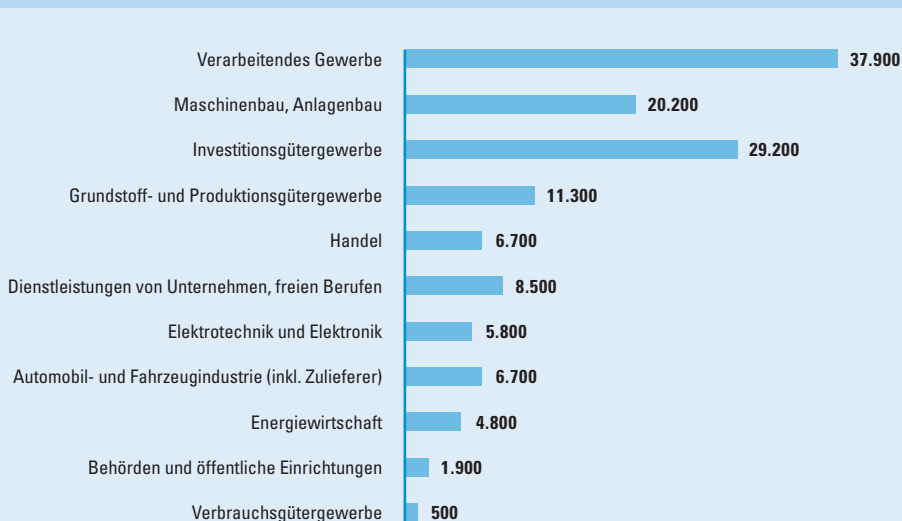
Besucher MDA: Regionale Herkunft



Fachbesucher MDA: Entscheidungskompetenz



MDA: Wirtschaftszweige



„2010 wird“ – die Initiative zur HANNOVER MESSE 2010

Gemeinsame Aktion von Wirtschaft, Politik und Verbänden



Mit einer breit angelegten Kampagne zur HANNOVER MESSE 2010 will die Deutsche Messe AG Ideen anregen und Themen anstoßen, die die Entwicklung der gesamten Industrie fördern. Der Dialog zur Initiative „2010 wird“ hat bereits begonnen. „Wir wollen die Zukunft aktiv mit gestalten. Mit unserer Kommunikationsinitiative geben wir ein wichtiges Signal für die Branche“, betont Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG.

Mit der Kampagne „2010 wird“ werden Unternehmen, Politik und Verbände aufgefordert, Chancen, Know-how und Dialog zu bündeln und Wirtschaft, Wachstum und Innovationen voranzutreiben. „In diesen unsicheren Zeiten sind wir nur gemeinsam stark“, unterstreicht auch Dr.-Ing. Manfred Wittenstein, Präsident des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), „je mehr sich an der Initiative ‚2010 wird‘ beteiligen, umso größer wird der Nutzen für alle sein.“

Italien wird Partnerland der HANNOVER MESSE 2010



Stabwechsel: Auf Korea folgt Italien als Partnerland in 2010

Partnerland der HANNOVER MESSE 2010 wird Italien und damit das Land, das bei der Anzahl der ausländischen Aussteller traditionell an der Spitze steht. Zur Messe im kommenden April werden mehrere hundert italienische Unternehmen aus allen Bereichen der Industrie erwartet. Italien wird sich vor allem auf den Gebieten Energie, industrielle Zulieferung, Elektrotechnik und Antriebstechnik, Industrieautomation, Maschinenbau, Produktionstechnologien sowie Forschung und Entwicklung präsentieren.

Italien ist ein starker Partner: Mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von rund 1,6 Billionen Euro

(IWF 2008) repräsentiert das Land die siebtgrößte Volkswirtschaft der Welt. In der EU rangiert es auf Platz 4 und als Deutschlands Handelspartner ist es die Nummer 1.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Deutsche Messe
D-30521 Hannover
Manfred Kutzinski (verantw.)
Redaktion: Anne Winkel-Kirch
Gestaltung: whitelion werbeagentur
Fotos: Deutsche Messe
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
Belegexemplar erbeten.

Date of issue 7/2009 • Modifications reserved.

Auf Wiedersehen in 2010!



Diese acht Leitmesen zeigen auf der HANNOVER MESSE 2010 (19. bis 23. April) die Innovationen von morgen:

Industrial Automation

Factory Automation, Process Automation, Industrial Building Automation

Energy

Internationale Leitmesse der erneuerbaren und konventionellen Energieerzeugung, Energieversorgung, -übertragung und -verteilung

Power Plant Technology

Internationale Leitmesse für Kraftwerksplanung, -bau, -betrieb und -instandhaltung

Neu! MobilTec

Internationale Leitmesse für hybride & elektrische Antriebstechnologien, mobile Energiespeicher und alternative Mobilitäts-technologien

Digital Factory

Internationale Leitmesse für integrierte Prozesse und IT-Lösungen

Industrial Supply (zuvor Subcontracting)

Internationale Leitmesse für industrielle Zulieferlösungen und Leichtbau

MicroNanoTec

Internationale Leitmesse der Mikro- und Nanotechnologie sowie Laser in der Mikromaterialbearbeitung

Research & Technology

Innovationsmarkt Forschung und Entwicklung nationale

IHRE ANSPRECHPARTNER

Wolfgang Pech, Geschäftsbereichsleiter

Manfred Kutzinski, Projektleiter

Thomas Bothor
Tel.: +49 511 89-32124
thomas.bothor@messe.de

Christian Geier
Tel.: +49 511 89-31134
christian.geier@messe.de

Torsten Weiß
Tel.: +49 511 89-31153
torsten.weiss@messe.de

Daniela Küch
Tel.: +49 511 89-31168
daniela.kuech@messe.de

Fax: +49 511 89-39654